

Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

## Friedrich-Ebert-Realschule in Oberhausen ist Deutsche Schachschule

7. Januar 2018



[Marco Schwinning](#)

Schulleiterin Erika Illgen, Projektleiterin Heike Minneken und DSJ-Geschäftsführer Jörg Schulz

Wochenlang schon hatte die ganze Friedrich-Ebert-Realschule diesem Tag entgegengefiebert, zahllose Vorbereitungen wurden getroffen, Lieder wurden einstudiert, Sekt wurde kaltgestellt – am 12. Oktober 2017 um 12 Uhr war es dann endlich soweit: die feierliche Verleihung des Qualitätssiegels *Deutsche Schachschule*.

Der Festakt begann gleich mit einem Knaller. Die Big Band des Sophie-Scholl-Gymnasiums unter der Leitung von **Jens Langenberg** eröffnete die Veranstaltung mit *Mission Impossible* und ließ damit die Temperatur in der prall gefüllten Aula gleich einmal um ein paar Grad ansteigen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Schulleiterin **Erika Illgen** ergriff der neue Schirmherr des Schach-Projekts, der Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen **Daniel Schranz**, das Wort. In seiner Rede spann er den Bogen vom Bildungswert des Schachspiels bis zur sportlichen Tradition des Wettkampfschachs und

gratulierte der Friedrich-Ebert-Realschule zu der gelungenen Umsetzung der Idee, Schach als Schulfach in Oberhausen zu etablieren.



[Marco Schwinning](#)

Oberbürgermeister Daniel Schranz

Danach war es erneut an der Big Band des Sophie-Scholl-Gymnasiums, den rund 200 Gästen ordentlich einzuheizen. *Viva la vida* von Coldplay brachte die ausgelassene Stimmung der Veranstaltung auf den Punkt. Der Lohn für die jungen Musiker der Nachbarschule war ein tosender Applaus zur Verabschiedung.

**Erika Ilgen** erinnerte in ihrer Rede an die Entwicklung des Schach-Projekts von den ersten Anfängen bis zum krönenden Erfolg, wies auf zahlreiche Meilensteine und Zwischenstationen, auf kleine und große Errungenschaften hin. Sie würdigte die engagierte Arbeit des Lehrerkollegiums, aber natürlich auch die unverzichtbare Bereitschaft der Kinder und ihrer Eltern, diesen Weg mitzugehen. Hauptanliegen der Schule sei es, die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder zu unterstützen, und vor diesem Hintergrund sei das Schachspiel gerade auch im Schulunterricht ideales Werkzeug, um junge Menschen *spielerisch* lernen zu lassen.

Nun ist es aber an der Zeit, das Moderatoren-Team zu erwähnen. **Mariella Engelbrecht, Lennart Faulhaber** und **Amon Wiemes**, drei Kinder aus den Schachklassen des 1. Jahrgangs, führten souverän und unterhaltsam durch das Programm – mit dem Schlachtruf aller Schachkinder als einem überraschenden Höhepunkt: *FER – schachmatt!, schachmatt!, schachmatt!*

Der Schulchor *The Singing Cookies*, unterstützt durch Kinder der Schachklasse 6f, demonstrierte mit *Jungs gegen Mädchen* lauthals, wie es im Schulalltag zugeht, wenn gerade mal nicht Schach gespielt wird.

Dann schritt **Jörg Schulz**, Geschäftsführer der Deutschen Schachjugend, zum Rednerpult, das Schild für die Auszeichnung der Schule unterm Arm. In seiner Ansprache griff er verschiedene Eckpunkte der Bewerbung für das Qualitätssiegel auf: die Schülerinitiative, die Breitenwirkung des Projekts, die Bedeutung für das Schulprofil. Auch Schulz hob den Bildungswert des Schachspiels hervor. Und

schließlich übergab er die Auszeichnung an Schulleiterin Erika Ilgen und Projektleiterin **Heike Minneken**.

Als musikalischen Rausschmeißer schmetterten die *Singing Cookies* noch zwei zu Schachsongs abgewandelte Hits: *Chess Kids* (*Cool Kids*) und *Chessy* (*Happy*). Die Veranstaltung klang danach gemütlich bei Sekt, Orangensaft und kleinen Häppchen im Foyer aus. Dort konnten die Gäste Kontakte knüpfen, Gespräche führen und vor allem die Arbeiten aus der Schachwerkstatt von **Achim Brandt** bestaunen: fantasievolle Schachkreationen der Schachklasse 6a und kleine Meisterwerke aus dem Kunstunterricht von Frau Urfell-Metscher.

Vielen Dank an alle Gäste, alle Beteiligten, das Deko-Team, das Catering-Team, alle kleinen und großen Helfer für eine rundum gelungene Veranstaltung und einen wunderbaren Tag sowohl für das Schach-Projekt als auch für die gesamte Friedrich-Ebert-Realschule.

**Marco Schwinning**

[Dieser Bericht mit Bildergalerie](#)  
[Qualitätssiegel Deutsche Schachschule](#)

07.01.2018 10:31 // Archiv: DSB-Nachrichten - DSB // ID 22623